

# Wir bekämpfen invasive Neophyten im Rahmen unserer Projekte

Neophyten sind Pflanzen, die vom Menschen oder durch Tiere eingeführt wurden. Die meisten Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur wie z. B. die Kartoffel oder die Sonnenblume. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich zulasten der einheimischen Flora stark und schnell ausbreiten. Sie fallen durch ihren üppigen Wuchs und ihre invasive Ausbreitung negativ auf. Viele dieser Arten werden leider noch heute in Gärten und Parkanlagen gepflanzt und verbreiten sich von da aus ins angrenzende Siedlungsgebiet, in Wälder und in die Kulturlandschaft.



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG

Invasive Neophyten: Sommerflieder und Kirschlorbeer



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG

Invasive Neophyten: Einjähriges Berufkraut und Amerikanische Goldrute

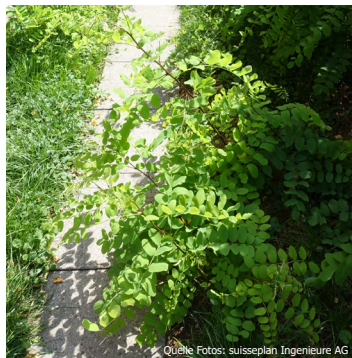
## Invasive Neophyten richten Schäden an

Die Problematik der invasiven Neophyten liegt im Verdrängen der einheimischen Flora. Zudem beeinträchtigen einige Arten auch die Gesundheit von uns Menschen. Einige invasive Neophyten können zudem grossen Schaden mit hohen ökonomischen Folgen an Bauten sowie in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Es ist nicht mehr möglich, alle invasiven Neophyten vollständig zu entfernen. Durch eine gezielte Bekämpfung wird die weitere Verbreitung der Pflanzen jedoch stark eingedämmt.



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG

Invasive Neophyten: Essigbaum und Robinie



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG



Quelle Fotos: suisseplan Ingenieure AG

Invasive Neophyten: Staudenknöterich und Schmalblättriges Greiskraut

## Wie bekämpfe ich invasive Neophyten?

- Bekämpfung der invasiven Neophyten zwingend vor der Samenreife, um ein weiteres Absamen zu verhindern
- Invasive Neophyten komplett entfernen durch:
  - Ausreissen oder Ausstocken**  
Bei kleinen Beständen die wirkungsvollste Methode; eignet sich für alle krautig wachsenden Arten sowie Strauch- und Baumarten
  - Mähen**  
Bei grossen Beständen; mehrmaliger Pflegeschnitt pro Jahr notwendig
  - Ringeln**  
Bei Baum- und Straucharten, welche Stockausschläge machen wie z. B. die Robinie oder der Essigbaum
- Pflanzenmaterial mit Wurzeln unbedingt fachgerecht entsorgen, am besten in eine KVA (nicht auf den Kompost)

## Attraktive Alternativen pflanzen, wozu?

Durch die Verwendung von einheimischen Stauden und Gehölzen fördern Sie aktiv die Biodiversität auf Ihren Flächen. Einheimische Pflanzen sind nicht nur attraktiv, sondern bieten auch Nahrung und Lebensraum für unsere Tierarten.

## Weiterführende Informationen

Die suisseplan Ingenieure AG (E-Mail: [raum@suisseplan.ch](mailto:raum@suisseplan.ch)) beantwortet gerne auch persönlich Ihre Anfrage und gibt Auskunft zum Thema Invasive Neophyten. Weitere Information finden Sie zudem unter der Website [infoflora.ch/de/neophyten.html](http://infoflora.ch/de/neophyten.html)